



Prävention sexualisierter Gewalt
Risikoanalyse Pfarrei St. Katharina Unna – Fragebogen für Jugendliche
(Jugendliche, die unsere Angebote wahrnehmen und / oder selbst ehrenamtlich tätig sind)

1 von 2

1.) In welcher Kirche bist du hauptsächlich aktiv?

- St. Katharina St. Peter und Paul
 St. Martin Herz Jesu
 St. Marien Sonstiges: _____

2.) In welcher Rolle füllst du diesen Bogen aus?

- Ich arbeite ehrenamtlich mit Kindern/Jugendlichen.
 Ich nehme an Veranstaltungen teil, die für Kinder/ Jugendliche angeboten werden.
 Sonstiges: _____

3.) Welche Personen / Gruppen können hier sexualisierter Gewalt ausgesetzt sein?

4.) An welchen Orten / in welchen Räumen besteht besondere Gefahr für grenzüberschreitendes Verhalten? ((bitte genaue Angaben machen, z. B. Toiletten, Duschen, Gruppenräume, Abstellräume, Keller, Sakristeien, Beichtstühle, Gemeindezentren, Kirchenräume)

5.) Gibt es besondere bauliche Gegebenheiten, die Risiken bergen? (z. B. dunkle Ecken)

6.) Gibt es Möglichkeiten oder Gelegenheiten für Leiter zum grenzüberschreitenden Verhalten an Kindern oder Jugendlichen, die durch eine Verbesserung der Abläufe verhindert werden könnten? (z.B. Jugendlicher ist alleine mit einem Erwachsenen, Getümmel)

7.) Gibt es Möglichkeiten oder Gelegenheiten für andere Teilnehmer zum grenzüberschreitenden Verhalten an anderen Teilnehmern, die durch eine Verbesserung der Abläufe verhindert werden könnten? (z.B. Kleingruppenarbeiten, Gruppe ist ohne Leiter, Getümmel)

8.) An wen würdest du dich wenden, wenn du den Eindruck hast, dass jemand deine Grenzen missachtet?

9.) Gibt es Regeln für einen angemessenen Umgang mit Nähe und Distanz? Wenn ja, welche?



Prävention sexualisierter Gewalt

Risikoanalyse Pfarrei St. Katharina Unna – Fragebogen für Jugendliche
(Jugendliche, die unsere Angebote wahrnehmen und / oder selbst ehrenamtlich tätig sind)

2 von 2

10.) Gibt es eine offene Kommunikations- und Streitkultur? Wie wird mit Kritik, Fehlern und Fehlverhalten durch Teilnehmer oder Leiter/Teamer umgegangen? (z. B. Zugeben, Verschweigen, Bestrafungen, Macht-/missbrauch)

11.) Welche Bedingungen, Strukturen oder Arbeitsabläufe könnten aus Tätersicht bei der Planung und Umsetzung von Taten genutzt werden?

12.) Gab es bereits Vorfälle sexualisierter Gewalt und wie wurde durch die Leiter / Teamer damit umgegangen?

13.) Gibt es klare Handlungsanweisungen, wie mit bestimmten Vorfällen umzugehen ist? (z. B. Beschwerdeweg, Handlungsleitfaden)

14.) Gibt es klar definierte Zuständigkeiten?

15.) Sind allen die Kommunikations- und Verfahrenswege bei sexualisierter Gewalt bekannt?

16.) Woran nimmst du wahr, dass das Vermeiden von sexualisierter Gewalt hier ernst genommen wird?

17.) Gibt es noch etwas, das dir in diesem Zusammenhang wichtig ist?

Herzlichen Dank für das Ausfüllen des Risikoanalyse-Bogens! Es wäre schön, wenn du diesen Bogen bis zum 21.12.2018 dem Pfarrbüro (Katharinenplatz 5-7, 59423 Unna in Papierform) zukommen lässt oder eingescannt an annika.husarek@kirche-unna.de sendest. Der Bogen wird lediglich ausgedruckt und die Mail anschließend gelöscht. Eine Zuordnung zu deinem Namen wird nicht erfolgen.